

# **TRACKINGDATEN**

## **AN KUNDEN**

### **BESCHREIBUNG DER**

### **KUNDENSCHNITTSTELLE FÜR DIE**

### **BEREITSTELLUNG VON TRACKINGDATEN**

Version 2 – gültig ab 01.03.2017

## Änderungsprotokoll

Version	Datum	Verfasser	Änderung
1.0	01.07.2008	PLÖ IT	Martin Brückler
1.1	03.09.2008	PLÖ IT	Martin Brückler, Korrekturen und Anpassungen an Corporate Design
1.2	08.08.2011	PLÖ IT	Vladimir Jocha, Korrekturen und Anpassungen am Inhalt und Corporate Design
2.0	01.03.2017	PLÖ IT	Neuerungen zu V2 und Corporate Design

## Inhalt

1. Einleitung .....	4
2. Eventtypen .....	4
3. Datenformate .....	5
3.1 XML-Datei .....	5
3.2 ASCII-Flatfile .....	8
4. Datenprotokolle .....	9
4.1 (S)FTP .....	9
4.2 E-Mail.....	9
5. Dateinamen.....	10
6. Zeitfenster .....	10
6.1 Periodisch .....	10
6.2 Fixe Zeitfenster .....	10
7. Benötigte Informationen .....	11
Anhang 1: XML-Struktur TrackingEvents.....	12
Anhang 2: XML-Schema-Definition (XSD) TrackingEvents.....	13

## 1. Einleitung

Das vorliegende Dokument beschreibt die Kundenschnittstelle, über welche Ihnen Trackingdaten zu den eigenen Paketen bereitgestellt werden können:

Zu versendeten Paketen können innerhalb des Paketlaufes die erzeugten Daten (ScanEvents) in definierten regelmäßigen Abständen elektronisch für einen Import in ein Eigensystem (z.B. CRM oder Call-CenterApplikation, etc.) zur Verfügung gestellt werden.

Mit diesen Informationen ist es Ihnen möglich auf einzelne „Zustände“ oder „Situationen“ einer Paketsendung zeitnah zu reagieren. Zusätzlich können Sie diese Events über Eigensysteme Ihrem Kunden zur Verfügung stellen.

### ACHTUNG!

Die aktuelle Event-Reason-Tabelle finden Sie im Dokument „[Stammdaten: Event-/Reason-Liste \(=Statusliste\)](#)“.

## 2. Eventtypen

Die Eventinformationen der Österreichischen Post AG sind in Event-Types und Event-Reasons strukturiert. Es werden immer alle Trackingdaten (Event-Types und Event-Reasons) zurückgemeldet.

Erläuterung anhand des Event-Types „ZUS“ und einer beispielhaften Auswahl von Event-Reasons:

Event-Type Kürzel	Event-Type Text	Event-Reason Kürzel	Event-Reason Text
ZUS	Zustellung	BZ	beschädigt übergeben
ZUS	Zustellung	ZN	Sendung an Nachbar übergeben
ZUS	Zustellung	ZP	Sendung persönlich übergeben
ZUS	Zustellung	ZR	Zustellung Retoursendung
ZUS	Zustellung	ZU	Zustellung sonstige
ZUS	Zustellung	ZV	Sendung an Postbevollmächtigten übergeben
ZUS	Zustellung	ZW	Sendung an Wohnungsinhaber zugestellt
ZUS	Zustellung	ZY	Sendung an Familienmitglied übergeben

EventType = „ZUS“ – Zustellung

An diesem Event-Type können nun (je Event) verschiedene Begründungen (Event-Reasons) für eine genaue Aussage - in diesem Fall durch den Zusteller - zugeordnet sein:

Eventreason = „ZW“ - Sendung an Wohnungsinhaber zugestellt oder

Eventreason = „ZN“ - Sendung an Nachbar übergeben

Innerhalb des Datenfiles werden immer nur die entsprechenden Kürzel z.B. „ZUS“ oder als dazugehöriger Event-Reason „ZN“ angeführt.

### 3. Datenformate

Zur Ausführung gelangen die beiden Formate:

- XML-Datei
- Flatfile (\*.CSV, Semikolon-separiert, CR+LF)

XML-Dateien beinhalten zusätzlich einen Header zur eindeutigen Bestimmung des Trackingdaten-Empfängers und zur Übermittlung von Metainformationen. Diese Header werden in den Beschreibungen der Formate genauer erläutert.

Flatfiles beinhalten keinen Header, sondern bestehen nur aus Eventinformationen.

#### 3.1 XML-Datei

Die verwendete XML-Datei ist einfach strukturiert. Die XML-Struktur liegt in englischer Sprache vor und ist tabellarisch in [Anhang 1](#) ersichtlich.

Die Struktur der XML-Trackingdatei wird technisch durch eine XML-Schema-Definition (XSD) spezifiziert und ist im [Anhang 2](#) ersichtlich.

## Aufbau des Headers

Level1	Level2	Type	Length	Occurrence
		Parent		M
<b>Header</b>		Parent		M
	DebitorPayer	Alphanum.	10	M
	Customer	Alphanum.	80	O
	CreationDate	DateTime	19	M
	EventCount	Alphanum.	10	M
	TrackingVersion	Alphanum.	2	M

Der Header wird als Level 1 Information übertragen und wird nur einmal pro Trackingdatei übertragen.

- DebitorPayer: Debitorennummer des Auftraggebers (Paketabsender = Empfänger Trackingdaten) bei der Österreichischen Post AG
- Customer: Name des Kunden laut Vertrag
- CreationDate: Datum des physischen Tages (Werktag), an welchem die Versanddaten erstellt werden
- EventCount: Anzahl der Tracking-Events im File
- TrackingVersion: Version der verwendeten Tracking-Event-Struktur. Aktuell Version 2

Alle diese Felder – mit Ausnahme des Kundennamens (Customer) – sind Pflichtfelder.

In einer Datei können jeweils nur Trackingdaten zu einem Debitor enthalten sein. Für jeden Debitor wird eine eigene Tracking-Datei generiert.

## Eventinformationen

Level1	Level2	Type	Length	Occurrence
		Parent		M
<b>Event</b>				M
	ParcelEventId	Numeric		M
	IdentCode	Alphanum.	40	M
	ReferenceIdentCode	Alphanum.	40	O
	ReferencedParcelIdentCode	Alphanum.	40	O
	ColliRefNr	Alphanum.	40	O
	CustomerNumber	Numeric	7	O
	CustomerShipmentNr	Alphanum.	40	O
	ShpRefNr	Alphanum.	40	O
	CostCenterRefNr	Alphanum.	40	O
	AlternativeRefNr	Alphanum.	40	O
	EventTimestamp	DateTime	19	M
	EventCountry	Alphanum.	2	M
	EventPostalCode	Alphanum.	10	M
	EventCity	Alphanum.	40	O
	BranchKey	Alphanum.	20	O
	ParcelEventTypeCode	Alphanum.	3	M
	ParcelEventReasonCode	Alphanum.	3	M
	ShipmentState	Alphanum.	3	O
	Weight	Decimal	7,3	O
	ConsigneeName	Alphanum.	60	O
	Remark	Alphanum.	255	O
	SAPOrderNr	Alphanum.	10	O
	SAPInvoiceNr	Alphanum.	10	O

Die einzelnen Eventinformationen werden als Level 2 Information übertragen und können beliebig oft im File übertragen werden. Die einzelnen Parameter sind teilweise Pflichtfelder.

Falls es sich bei der Trackingdatei um ein Leerfile handelt (es sind keine neuen Daten für die Rückmeldung vorhanden), so besteht die Trackingdatei nur aus dem Header (nur bei XML).

### Beispiel XML-Trackinginformationen

In der Instanz der XML-Datei ist der Aufbau der Trackingdatei mit Dummy-Daten beispielhaft ersichtlich. Zu beachten ist vor allem die richtige Verarbeitung der Namespaces.

```

<ns0:TrackingData xmlns:ns0="http://Post.at/Pis/TrackingProcessor/Default/TrackingEvent_V2.0.0">
  <TrackingEvents>
    <Header>
      <DebitorPayer>0021170758</DebitorPayer>
      <Customer>Hermes Logistik GmbH & Co KG</Customer>
      <CreationDate>2017-02-28T11:08:01.000</CreationDate>
      <EventCount>2174</EventCount>
      <TrackingVersion>2</TrackingVersion>
    </Header>
    <Event>
      <ParcelEventId>2341782350</ParcelEventId>
      <IdentCode>01366189830128</IdentCode>
      <ReferencIdentCode>01366189830128</ReferencIdentCode>
      <ColliRefNr/>
      <CustomerNumber>13033</CustomerNumber>
      <CustomerShipmentNr>000046366017882</CustomerShipmentNr>
      <EventTimestamp>2017-01-01T20:50:38.000</EventTimestamp>
      <EventPostalCode/>
      <ParcelEventTypeCode>AVI</ParcelEventTypeCode>
      <ParcelEventReasonCode>SE</ParcelEventReasonCode>
      <ShipmentState>AV</ShipmentState>
    </Event>
    <Event>
      <ParcelEventId>2146689521</ParcelEventId>
      <IdentCode>61037185701447</IdentCode>
      <ReferencIdentCode>61037185701447</ReferencIdentCode>
      <ColliRefNr>1040980038784460</ColliRefNr>
      <CustomerNumber>13033</CustomerNumber>
      <EventTimestamp>2017-02-06T12:31:03.000</EventTimestamp>
      <EventPostalCode/>
      <ParcelEventTypeCode>AVI</ParcelEventTypeCode>
      <ParcelEventReasonCode>SE</ParcelEventReasonCode>
      <ShipmentState>ZU</ShipmentState>
      <Weight>2.050</Weight>
    </Event>
  </TrackingEvents>
</ns0:TrackingData>

```

## 3.2 ASCII-Flatfile

Alternativ zur XML-Datei kann ein ASCII Flatfile (CSV, Semikolon-separiert, CR+LF) benutzt werden.

Die Daten im Flatfile sind entsprechend der XML-Datei aufgebaut, enthalten allerdings keinen Header.

Leere Felder werden ignoriert (aaaa;bbbb). Nicht benutzte Stellen in den einzelnen Feldern werden nicht mit Leerzeichen oder Nullen ausgefüllt.

### Aufbau der Eventdaten im Flatfile

Die Dateninhalte sind analog zur XML-Datei wie folgt aufgebaut:

„IdentCode“;„ReferencIdentcode“;„ColliRefNr“;„CustomerNumber“;...;„InsertDate“ (CR+LF)

### Beispiel CSV-Trackinginformationen

In der Instanz des ASCII-Flatfiles ist der Aufbau des Avisos mit Dummy-Daten beispielhaft ersichtlich. Zu beachten ist vor allem die richtige Verwendung der Satzart-Typen.



01366189830128;01366189830128;;13033;000046366017882;;2017-01-01T20:50:38.000;;AVI;SE;;2346782950;;;2017-02-21T15:38:25.000  
61037185701447;61037185701447;1040980038784460;13033;;;2017-02-06T12:31:03.000;;AVI;SE;2.050;2346639521;;;2017-02-10T14:12:45.000  
99990000157690;99990000157690;;13033;;;2017-02-06T16:54:53.000;;AZT;AT;;2346631116;;;2017-02-09T16:25:32.000  
99990000157691;99990000157691;;13033;;;2017-02-06T16:55:04.000;;AZT;AT;;2346631118;;;2017-02-09T16:25:32.000

## 4. Datenprotokolle

Unterstützt wird der Datentransfer via (S)FTP und/oder E-Mail.

### 4.1 (S)FTP

Die Verbindung über (S)FTP wird wie folgt verwendet:

- Übertragung im Binärmodus
- Eindeutige Dateinamen
- Versand über SFTP-Postserver (Kunde holt sich Datei von Postserver ab)
- Versand an einen Kundenserver (nur FTP)

### 4.2 E-Mail

Die Verbindung über E-Mail wird wie folgt verwendet:

- Übertragung an eine oder mehrere Mailadressen
- Eindeutige Dateinamen der Trackingdateien
- Eine Trackingdatei als Anhang pro Mail

Im „Betreff“ steht folgender Standardsatz:

Trackingdaten für „Debitorennummer“ vom „Versanddatum und -uhrzeit“

Datum und Uhrzeit werden dabei im Format „YYYYMMTThhmmss“ beschrieben.

### Beispiel

Trackingdaten von 0012345678 vom 20071020110854

## 5. Dateinamen

Für die Übertragung wird eine Namensstruktur wie folgt verwendet:

POSTAG\_„Debitorennummer“\_„Datum und Uhrzeit“\_TE.XML/CSV

Datum und Uhrzeit wird dabei im Format „YYYYMMTThhmmss“ beschrieben.

### Beispiel

POSTAG\_0012345678\_20071020110854\_TE.xml

POSTAG\_0012345678\_20071020173121\_TE.csv

## 6. Zeitfenster

Trackingdaten werden zu bestimmten Zeitfenstern an den Kunden gesendet. Dabei sind zwei Varianten möglich:

### 6.1 Periodisch

Trackingdaten werden in einem angegebenen Intervall gesendet, z.B. jede Stunde oder alle vier Stunden.

### 6.2 Fixe Zeitfenster

Trackingdaten werden zu definierten Zeitfenstern gesendet. z.B.: jeden Tag um 03:00 Uhr oder jeden Tag um 04:00, 11:00, und 22:00 Uhr.

## 7. Benötigte Informationen

Folgende Informationen benötigt die Österreichische Post AG von Ihnen, um Ihnen Trackingdaten rückmelden zu können:

- Debitor Auftraggebernummer (**Kundennummer**)
- **Firmenname**
- **Name** des Ansprechpartners
- **Telefonnummer** des Ansprechpartners
- **E-Mail-Adresse** des Ansprechpartners
- Bekanntgabe des gewünschten Datenformats (**XML oder CSV**)
- Bekanntgabe des gewünschten Datenprotokolls (**(S)FTP und/oder E-Mail**)
- Bekanntgabe zu welchem/n **Zeitfenster**(n) die Trackingdaten gesendet werden sollen

## Anhang 1: XML-Struktur TrackingEvents

Tracking: XML-Structure - E										
Root	Level1	Level2	Type	Length	Example	Occurrence	MaxOccurs	Restrictions	Dependencies	Description
TrackingEvents			Parent			M	1			
	Header		Parent			M	1			
		DebitorPayer	Alphanum.	10	0012345678	M	1			Number of the DebitorPayer
		Customer	Alphanum.	80	Merck	O	1			Name of the customer
		CreationDate	DateTime	19	2013-07-03T11:45:00	M	1			YYYY-MM-DDTHH:MM:SS
		EventCount	Alphanum.	10	4	M	1			Count of TrackingEvents included in this File
		TrackingVersion	Alphanum.	2	2	M	1			Version of the tracking event structure used
	Event					M	unbounded			
		ParcelEventId	Numeric			M	1			unique tracking event identifier
		IdentCode	Alphanum.	40	123456789	M	1			Unique actual parcel-identifier
		ReferencIdentCode	Alphanum.	40		O				Unique original parcel-identifier
		ReferencedParcelIdentCode	Alphanum.	40	123546789	O				reference to another parcel; heute steht dort bei PLC Sendungen der Barcode der Retoure, falls gleichzeitig gewählt
		ColliRefNr	Alphanum.	40	987654321	O	1			ParcelReference-Number used by the customer, minimum 3 digits
		CustomerNumber	Numeric	7	11234	O				Customer.CustomerIdentCodeNumber
		CustomerShipmentNr	Alphanum.	40	987654321	O				Shipment.CustomerShipmentNr
		ShpRefNr	Alphanum.	40	987654321	O				Shipment.ShpRefNr
		CostCenterRefNr	Alphanum.	40	987654321	O				Shipment.CostCenterRefNr
		AlternativeRefNr	Alphanum.	40	987654321	O				Shipment.AlternativeRefNr
		EventTimestamp	DateTime	19	2013-07-03T11:45:00	M				EventTimestamp
		EventCountry	Alphanum.	2	AT	M				EventCountry
		EventPostalCode	Alphanum.	10	1230	M				EventPostalCode
		EventCity	Alphanum.	40	WIEN	O				City from EventPostalCode
		BranchKey	Alphanum.	20	123546789	O				ID of (post office) branch
		ParcelEventTypeCode	Alphanum.	3	ZUS	M				EventType
		ParcelEventReasonCode	Alphanum.	3	ZU	M				EventReason
		ShipmentState	Alphanum.	3	ZU	O				TrackingIconTrackingStateCode
		Weight	Decimal	7,3	7,240	O				ParcelEvent.Weight
		ConsigneeName	Alphanum.	60	Müller	O				ParcelEvent.ConsigneeName
		Remark	Alphanum.	255		O				ParcelEvent.Remark
		SAPOrderNr	Alphanum.	10	123546789	O				Billing Post Order Number
		SAPInvoiceNr	Alphanum.	10	123546789	O				Billing Post Invoice Number

## Anhang 2: XML-Schema-Definition (XSD) TrackingEvents

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-16"?>
<xs:schema xmlns:b="http://schemas.microsoft.com/BizTalk/2003" xmlns="http://Post.at/Pis/TrackingProcessor/Default/TrackingEvent_V1.0.0"
targetNamespace="http://Post.at/Pis/TrackingProcessor/Default/TrackingEvent_V1.0.0" xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
  <xs:element name="TrackingEvent">
    <xs:complexType>
      <xs:sequence>
        <xs:element minOccurs="1" maxOccurs="1" name="Header">
          <xs:complexType>
            <xs:sequence>
              <xs:element name="DebitorPayer" type="xs:string" />
              <xs:element minOccurs="0" name="Customer" type="xs:string" />
              <xs:element name="CreationDate" type="xs:dateTime" />
              <xs:element name="EventCount" type="xs:string" />
            </xs:sequence>
          </xs:complexType>
        </xs:element>
        <xs:element minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" name="Event">
          <xs:complexType>
            <xs:sequence>
              <xs:element name="IdentCode" type="xs:string" />
              <xs:element minOccurs="0" name="ReferenceIdentcode" type="xs:string" />
              <xs:element minOccurs="0" name="ColliRefNr" type="xs:string" />
              <xs:element minOccurs="0" name="CustomerNumber" type="xs:string" />
              <xs:element minOccurs="0" name="CustomerShipmentNr" type="xs:string" />
              <xs:element minOccurs="0" name="ShpRefNr" type="xs:string" />
              <xs:element name="EventTimestamp" type="xs:dateTime" />
              <xs:element name="EventPostalCode" type="xs:string" />
              <xs:element name="ParcelEventTypeCode" type="xs:string" />
              <xs:element name="ParcelEventReasonCode" type="xs:string" />
              <xs:element minOccurs="0" name="Weight" type="xs:decimal" />
              <xs:element minOccurs="0" name="ParcelEventId" type="xs:long" />
              <xs:element minOccurs="0" name="OriginCustomerNumber" type="xs:string" />
              <xs:element minOccurs="0" name="ConsigneeName" type="xs:string" />
              <xs:element minOccurs="0" name="Remark" type="xs:string" />
              <xs:element minOccurs="0" name="InsertDate" type="xs:dateTime" />
            </xs:sequence>
          </xs:complexType>
        </xs:element>
      </xs:sequence>
    </xs:complexType>
  </xs:element>
</xs:schema>
```

**Österreichische Post AG**

Paketlogistik Österreich

Haidingergasse 1, 1030 Wien

[www.post.at](http://www.post.at) | [www.post.at/sendungsverfolgung](http://www.post.at/sendungsverfolgung)

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Sitz in politischer Gemeinde Wien

FN 180219d des Handelsgerichts Wien

Stand März 2017.

Druck- und Satzfehler vorbehalten